

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2607/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	11.04.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Bericht über den Stand der Partnerschaftsprojekte****Sachverhalt:**

Den aktuellen Stand der Partnerschaftsprojekte mit dem Kreis_Mikołow hat die Verwaltung wie folgt zusammengetragen:

BBZ Dormagen

Das BBZ Dormagen ist sehr daran interessiert, mit der Schule für Energie- und Dienstleistung aus Laziska Gorne im Kreis Mikołow eine Partnerschaft zu begründen. Da das BBZ bereits mit Partnerschulen in Frankreich, Spanien und den Niederlanden im Bereich der Logistik zusammenarbeitet, hat man dort einige Erfahrungen sammeln können und würde diese gerne in eine neue Partnerschaft mit der Schule in Laziska Gorne mit einfließen lassen. Studiendirektor Ralf Weber, stellvertretender Schulleiter des BBZ, schlägt vor, dass sich die verantwortlichen Personen zunächst einmal persönlich kennenlernen und mögliche gemeinsame Projekte besprechen. Die Gelegenheit dazu ergibt sich nun beim Besuch der polnischen Bildungskommission in der Zeit vom 15. bis 19. April 2018, wenn diese Kommission auch im BBZ Dormagen zu Gast sein wird. Herr Weber hat außerdem Frau Jadasz, Leiterin der Schule in Laziska Gorne, und eine Kollegin oder einen Kollegen aus dem Bereich Logistik eingeladen, das BBZ in Dormagen für einige Tage zu besuchen. Alternativ hat Herr Weber angeboten, dass der BBZ-Bereichsleiter Logistik, Henning Herchenbach, und Herr Weber die Schule in Laziska Gorne besuchen.

Künstleraustausch

Zu Jahresbeginn 2018 hat die Ansprechpartnerin der Verwaltung beim Kreis Mikołow, Magdalena Locke, ein Gespräch mit der Direktorin des Kulturhauses in Mikołow geführt bezüglich der angebotenen Zusammenarbeit mit vier Künstlern aus dem Atelierhaus HansasträÙe neun in Neuss. Die Direktorin, Izabela Pa¿dziorek-Jakubowska, ist sehr erfreut über das deutsche Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus in Mikołow. Frau

Paździorek-Jakubowska vom Kulturhaus Mikołów und Frau Gisa Rosa vom Atelierhaus HansasträÙe neun in Neuss haben bereits per Mail Kontakt miteinander aufgenommen. Nach Einschätzung von Frau Paździorek-Jakubowska dürfte dies eine sehr große finanzielle und vor allem organisatorische Herausforderung für beide Seiten sein. Der Kreis Mikołów hat daher seine Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zugesagt, sobald die deutschen und polnischen Künstler eine gemeinsame Richtung festgelegt haben und eine Begegnung oder Ausstellung absprechen werden. Die Kontakte werden vom Rhein-Kreis Neuss weiter vermittelt.

Behindertenaustausch

Im Zuge des regelmäßigen Informationsaustauschs zwischen dem Kreis Mikołów und dem Rhein-Kreis Neuss hat Frau Magdalena Locke mitgeteilt, dass die Behindertenorganisationen im Kreis Mikołów zurzeit keinen zeitlichen Spielraum sehen für einen solchen Austausch, da sie bereits an anderen europäischen Projekten teilnehmen und die Kinder einfach keine Zeit für einen weiteren Austausch haben.

Musikeraustausch

Frau Locke von der Verwaltung in Mikołów hat nähere Informationen und Daten zu zwei jungen Musikerinnen aus dem polnischen Partnerkreis genannt, die sehr gerne zu einem Besuch in den Rhein-Kreis Neuss kommen und hier an einem Konzert/Auftritt mitwirken möchten. Dazu läuft zurzeit die Absprache mit der Musikschule des Rhein-Kreises Neuss. Am 15. September 2018 beim Konzert des Percussion-Ensembles der Kreismusikschule sollen die polnischen Musikerinnen auftreten. Sie sind 16 und 17 Jahre alt, sollten also aus diesem Grund und auch wegen des partnerschaftlichen Aspekts des Besuchs in Gastfamilien unterkommen - die Reisekosten würden aus dem Budget des Büros für Europäische Partnerschaften übernommen.

Schützenaustausch

Nach dem Besuch von Schützen aus Mikołów beim Europa-Schützenfest im niederländischen Leudal im August 2018 ist auf der Rückreise ein kurzer Besuch der polnischen Schützen im Rhein-Kreis Neuss (nach Kennenlernen im Juni 2017 in Mikołów) zwar vorgeschlagen, aber seitdem nicht konkret besprochen worden.

Die Schützenbruderschaft Gindorf in Grevenbroich hat durch ihren Vorsitzenden Robert Hoppe Interesse an einem Informationsaustausch und Kennenlernen von Schützen aus dem Partnerkreis Mikołów bekundet.

Die St. Sebastianus- Schützenbruderschaft von 1475 Lank-Latum hat über den Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Franz-Josef Radmacher ebenfalls Interesse an einem Gedankenaustausch mit polnischen Schützen bekundet und würde gerne in den Kreis Mikołów reisen.